Zeitschrift: Bericht über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ... = Rapport sur l'administration de l'Etat de Berne pendant l'année ...

Herausgeber: Kanton Bern

Band: - (1954)

Artikel: Geschäftsbericht der Kantonalen Rekurskommission

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-417508

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

GESCHÄFTSBERICHT

DER

KANTONALEN REKURSKOMMISSION

FÜR DAS JAHR 1954

I. Allgemeines

Im Jahre 1954 war die kantonale Rekurskommission mit der Aufarbeitung der Rekurse aus der Periode 1951/52 beschäftigt. Die Tätigkeit bewegte sich im gewohnten Rahmen. Die wichtigsten Entscheide sind in den Fachzeitschriften veröffentlicht worden.

Der Präsident und der erste Sekretär der Kommission waren seit Sommer 1954 auch an den Vorarbeiten für die Teilrevision des Steuergesetzes beteiligt.

II. Personelles

Auf Ende der vierjährigen Amtsperiode haben die Mitglieder Charles Lachat und Jakob Reichen aus Altersrücksichten und Raoul Benoit wegen der Wahl seines Sohnes zum Sekretär der Kommission ihren Rücktritt erklärt. Auf Ende 1954 trat auch das Mitglied Fritz Schüpbach wegen Erreichung der Altersgrenze zurück.

Herr Lachat, Notar in Pruntrut, hatte der kantonalen Rekurskommission seit 1932 angehört, Herr Jakob Reichen, Hotelier und Landwirt in Kandersteg, seit 1933, Herr Raoul Benoit, Notar in Tramelan, seit 1938 und Herr Fritz Schüpbach seit 1944.

Alle 4 ausscheidenden Mitglieder haben der kantonalen Rekurskommission grosse Dienste geleistet. Sie kannten Land und Leute in den Gebieten, die sie in der Rekurskommission vertraten, und haben oft bei Augenscheinen und Einvernahmen mitgewirkt und ihr sachverständiges Urteil abgegeben. Die kantonale Rekurskommission dankt ihnen daher auch hier für diese wertvolle Arbeit und gleichzeitig für die gute Zusammenarbeit.

Zurückgetreten aus Altersrücksichten sind auch die beiden Ersatzmänner, Herr Fritz Hauert, Landwirt in Ersigen, und Herr Paul Schluep, Vertreter der Kantonalbank in Tavannes. Die kantonale Rekurskommission dankt auch ihnen dafür, dass sie sich für die Mitarbeit zur Verfügung stellten.

Der Grosse Rat hat mit Amtsantritt auf 1. Juni 1954 den Präsidenten, die beiden Vizepräsidenten und die bisherigen Mitglieder, die sich für die weitere Arbeit zur Verfügung stellten, wiedergewählt. An Stelle von Herrn Lachat wählte er Herrn Joseph Chételat, Landwirt in Courtételle, an Stelle von Herrn Reichen Herrn Johann Brunner, Hotelier in Grindelwald, und an Stelle von Herrn Benoit Herrn Rodolphe Diener, Buchhalter in St. Immer. Für Herrn Schüpbach wurde auf 1. Januar 1955 Herr Stähli, Pächter in Mattstetten, gewählt.

Als Ersatzmänner wurden, neben den bisherigen, Herren Hans Affolter, Landwirt in Riedtwil, René Vuilleumier, Gemeindepräsident in Tramelan, und Manfred von Wattenwyl, Fürsprecher in Bern, neu gewählt die Herren Hans Bärtschi, Landwirt in Hindelbank, und Roland Heimann, Architekt und Gemeindepräsident in Bévilard.

Auf die Stelle eines Sekretärs französischer Sprache, die seit dem Austritt von Herrn Robert offenstand, wurde Herr Dr. jur. Jean Benoit gewählt. Die Wahl erfolgte zuerst provisorisch. Herr Dr. Benoit trat sein Amt am 22. Februar 1954 an. Auf Ende des Jahres wurde Herr Dr. Benoit zusammen mit den übrigen Beamten und Angestellten für eine neue vierjährige Amtsperiode definitiv gewählt. Frau Alice Cottier-Guggisberg, die im Jahre 1920 in den Dienst der kantonalen Rekurskommission getreten war und ihr während 34 Jahren als Telephonistin und Kontrollführerin treu und zuverlässig gedient hatte, ist auf Ende des Jahres 1954 in den Ruhestand getreten.

III. Geschäftslast

Die meisten hängigen Rekurse betreffen die Periode 1953/54. Sie sind erst kurz vor Jahresschluss eingelangt, so dass nun die Zahl der unerledigten Geschäfte (463) wieder erheblich grösser ist als Ende 1953 (145).

IV. Entscheide und Beschwerden

Im Jahre 1954 sind 649 Rekurse beurteilt worden. Davon sind 120 vollständig und 265 teilweise gutgeheissen worden. 193 wurden abgewiesen und 71 zurückgezogen. 5 Rekurse hat die Steuerverwaltung administrativ erledigt.

Gegen die im Berichtsjahre gefällten Entscheide sind 34 Beschwerden an das Verwaltungsgericht eingereicht worden.

Von den 10 im Vorjahresbericht als noch nicht erledigt aufgeführten Beschwerden hat das Verwaltungsgericht 7 abgewiesen und eine gutgeheissen. 2 wurden zurückgezogen.

Von den 34 im Jahre 1954 eingereichten Beschwerden hat das Verwaltungsgericht bis zur Abgabe dieses Berichtes 2 gutgeheissen und 21 abgewiesen. Auf 3 wurde nicht eingetreten, und eine ist zurückgezogen worden; 7 Beschwerden waren im Zeitpunkt der Abfassung des Berichts noch nicht beurteilt.

Gegen Entscheide über bundesrechtliche Abgaben sind 11 Beschwerden eingereicht worden. Das Bundesgericht hat von den 3 zu Beginn des Jahres 1954 noch hängigen Beschwerden eine abgewiesen. 2 wurden zurückgezogen. Von den 11 neuen Beschwerden wurden 2 gutgeheissen, 3 abgewiesen und 3 zurückgezogen. Auf eine trat das Bundesgericht nicht ein, und in 2 Fällen steht der Entscheid noch aus.

V. Sitzungen und Entscheide

Die Kommission hat in 6 Sitzungen 489 Rekurse beurteilt. Der Präsident fällte als Einzelrichter 160 Entscheide.

VI. Inspektorat

Weil die Rekurse der Periode 1953/54 erst gegen Ende des Jahres 1954 einlangten, hat der Experte der kantonalen Rekurskommission zeitweise für die Veranlagungsbehörden gearbeitet.

Bern, den 12. Februar 1955.

Für die kantonale Rekurskommission,

Der Präsident:
Kellerhals

Der 1. Sekretär:
Gruber

III. Geschäftslast 1954

Steuerarten	Vortrag vom Vorjahr	Neueingang	Total	Beurteilt 1954	Abgeschrieben	Total	Ausstand auf 31. Dez. 1954
I. *Kantonale Abgaben:*							
Einkommen- und Vermögensteuer der natürlichen Personen 1949/50		2	2	1		1	1
1951/52	59	21	80	74		74	6
1953/54		431	431	181	3	184	247
Steuern der juristischen Personen 1953/54		3	3	2		2	1
Vermögensgewinnsteuern							
1950		1	1				1
1951	4	3	7	5		5	2
1952	12	5	17	16		16	1
1953	1	28	29	18		18	11
1954		4	4				4
Amtliche Werte:							
Berichtigungen für 1953	5		5	4		4	1
» » 1954		101	101	96		96	5
Widerhandlungen	6	19	25	23		23	2
Liegenschaftsteuer der Gemeinden		3	3	2		2	1
Gesuch um Berichtigung (Art. 100 StG)	1		1	1		1	
Wiedererwägungsgesuch . .		1	1	1		1	
II. *Eidgenössische Abgaben:*							
Wehrsteuer IV. Periode . .	1	3	4	4		4	
» V. » . . .	2	4	6	6		6	
» VI. » . . .	53	23	76	71		71	5
» VII. » . . .		314	314	139	2	141	173
Wehrsteuerwiderhandlungen		4	4	2		2	2
Wiedererwägungsgesuch . .		1	1	1		1	
Neubeurteilung		1	1	1		1	
Verrechnungssteuer	1		1	1		1	
	145	972	1117	649	5	654	463